

Der Beginn einer wunderbaren Karriere



Jede vierte Flasche weltweit

wurde von einer KRONES Anlage befüllt, etikettiert oder verpackt. Ganz gleich also, in welchem Winkel der Welt Sie ein Getränk genießen: Die Chancen stehen eins zu drei, dass wir dabei unsere Hände im Spiel hatten. Das ist Ihnen noch zu wenig? Dann versuchen Sie Ihr Glück doch einfach in Deutschland. Denn hier steht unsere Quote sogar bei 50:50. Sie sehen also: Wir wissen unseren Heimvorteil zu nutzen.



Weltkulturerbe



ist das bayerische Neutraubling zwar nicht. Aber immerhin bietet sich den rund 5.500 Mitarbeitern am KRONES Hauptsitz die Aussicht auf ein solches: Gerade einmal acht Kilometer liegen zwischen unserem Werkstor und der Regensburger Altstadt. Und die wurde von der UNESCO im Jahr 2006 zum Welterbe erhoben.

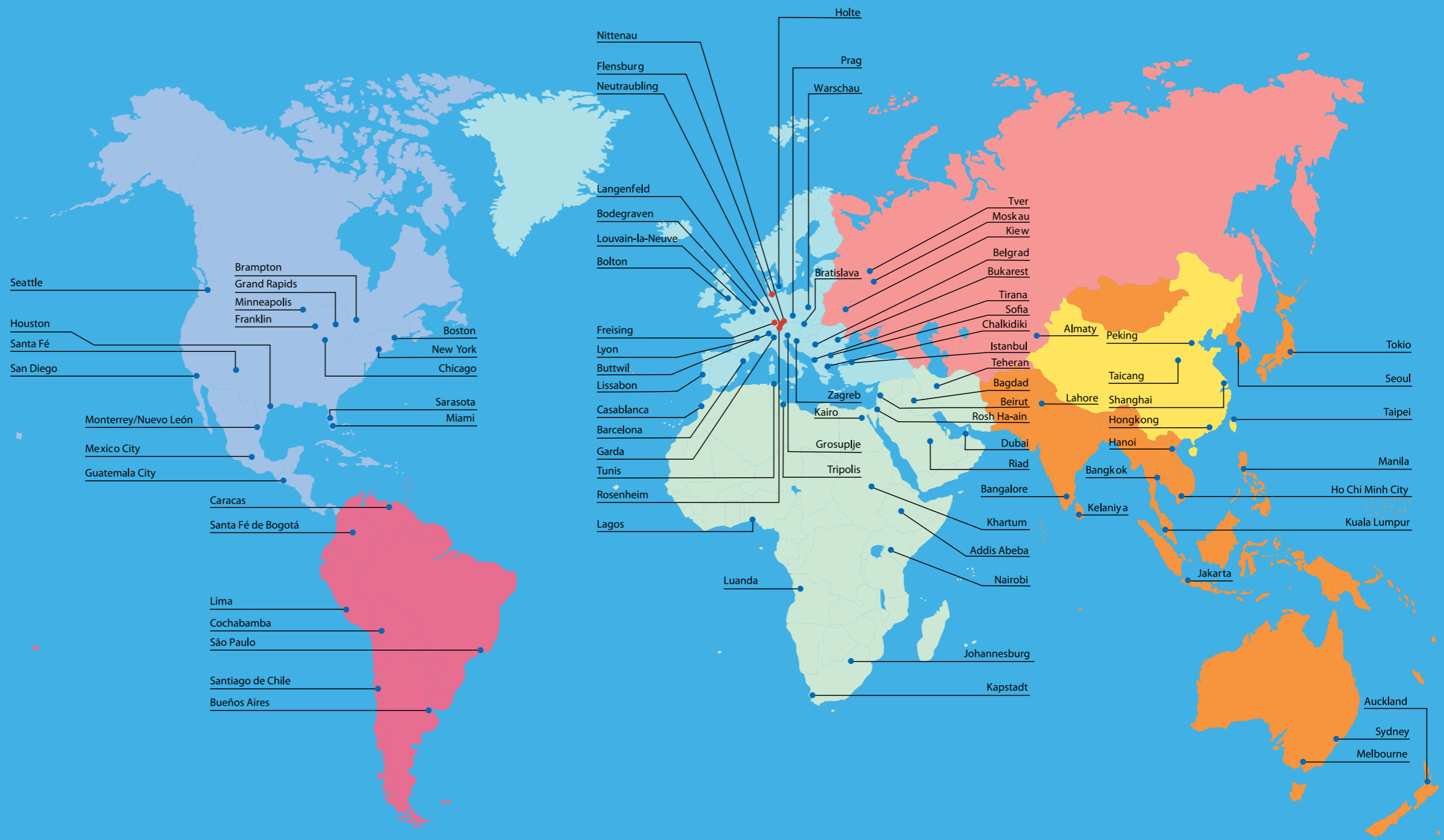
Dass wir uns hier so wohl fühlen, liegt aber nicht nur an den 1.500 Kulturdenkmälern. Zu den vielen Dingen, die Regensburg so lebens- und liebenswert machen, gehört auch sein berühmtes – und manchmal auch berüchtigtes – Nachtleben. Denn die Regensburger Kneipendichte darf sich zu den höchsten in ganz Deutschland zählen. Darüber freuen sich vor allem die 23.000 Studenten, die hier leben und abends gerne durch die Altstadt schwärmen. Aber natürlich trifft man in den unzähligen Kneipen, Cafés und Biergärten auch den einen oder anderen KRONES Kollegen.

Ferne Länder und Kulturen

gehören für unsere Anlagen zum Alltag. Denn viele von ihnen stehen an den ungewöhnlichsten Orten der Welt: zum Beispiel im Himalaya, auf den Fidschi-Inseln oder in der Arktis. Doch wohin es eine KRONES Maschine letztlich auch verschlägt – entwickelt und produziert wurde sie in jedem Fall „daheim“ in Deutschland. Denn hier bündeln sich das Wissen und die Erfahrung Tausender KRONES Expertinnen und Experten. Und nur hier können wir die besondere Qualität herstellen, die unsere Kunden zu Recht von uns erwarten.

Unser Vertriebs- und Servicenetz dagegen spannt sich quer um den ganzen Globus. Darüber freuen sich unsere Kunden genauso wie unsere Mitarbeiter: Die einen, weil sie uns immer in ihrer Nähe wissen. Die anderen, weil ihnen die ganze Welt für ihre Karriere offen steht.

- Die KRONES Welt:
- Zentrale Fertigung am Standort Deutschland
 - Globales Vertriebs- und Servicenetz von Addis Abeba bis Zagreb
 - Circa 87 Prozent der produzierten Maschinen gehen ins Ausland
 - Rund 10.000 Mitarbeiter, davon 8.200 in Deutschland



Ganz ohne Bürokratie

Prozesstechnik
Freising und Neutraubling

Abfüllen und Verpacken
Neutraubling

Abfüllen und Verpacken
Flensburg

Abfüllen und Verpacken
Rosenheim

Intralogistik und IT-Systeme
Neutraubling

Lifecycle Service
weltweit



Brautechnologie



Fülltechnik



Reinigungstechnik



Packtechnik



Materialflusstechnik



Rüstteile



Kurzzeiterhitzung



Inspektionstechnik



Pasteurtechnik



Palettiertechnik



Informationstechnologie



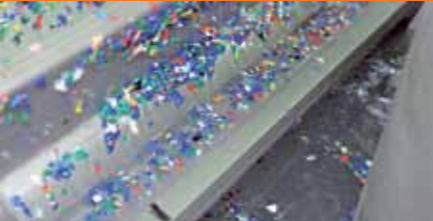
Instandhaltung



Ausmisch-Systeme



Etikettiertechnik



Recycling



Kunststofftechnik



Transporttechnik

kommen auch wir nicht aus. Damit sie aber so gering ausfällt wie möglich, legen wir Wert auf kurze Wege und flache Hierarchien. Deshalb haben wir jeder KRONES Produktfamilie einen eigenen Unternehmensbereich – sogenannte „Sparten“ – eingerichtet. Hier können sich unsere Mitarbeiter ungestört auf das konzentrieren, was KRONES ausmacht: unkonventionelle Ideen in innovative Produkte verwandeln. In jeder unserer Abteilungen warten die unterschiedlichsten Herausforderungen und Chancen auf Sie. Es liegt an Ihnen, sie auch zu nutzen!

Kronesen, die; «bayer.»:

Scherzhafte Bezeichnung für KRONES Mitarbeiter beiderlei Geschlechts. Kronesen erkennt man an ihrer weltoffenen, hemdsärmeligen und bodenständigen Art. Vielleicht weisen sie ganz selten mal einen kleinen Hang zur Sturheit auf. Doch das verzeiht man ihnen gerne. Denn eines steht fest: Wenn ein Kronese sich etwas in seinen klugen Kopf setzt, dann hat das immer Hand und Fuß. Und egal, was kommt: Kronesen bleiben immer freundliche und hilfsbereite Teamplayer, die auch gerne mal über sich selbst lachen.



klug, aber manchmal stur

Teamplayer
hemdsärmelig

schnell

bodenständig

Grenzenlose Phantasie

entfalten die Getränkehersteller beim Kreieren von Trends: Neue Geschmacksrichtungen, nie dagewesene Verpackungsformen – kaum eine Branche zeigt sich derart vielseitig und wandelbar.

Gut, wenn man da einen Partner hat, der flexibel ist und gerne neue Wege geht. So wie KRONES. Denn als weltweit führender Systemlieferant für Getränketechnologie haben wir für jedes Produkt und jeden Herstellungsschritt die passgenaue Technik parat. Und wenn ein Kunde mal so außergewöhnliche Pläne hat, dass es dafür noch keine Lösung gibt? Dann tüfteln wir einfach so lange, bis wir eine gefunden haben.

Die Grenzen des klassischen Maschinenbaus haben wir damit schon längst gesprengt. Doch wir wissen, dass wir immer noch mehr können. Deshalb sehen wir uns auch außerhalb unserer Stammbereiche stets nach neuen Märkten um. Und wo wir einmal einen Fuß hingehesetzt haben, da gehen wir auch nicht mehr weg.





Edelstahl und Hirnschmalz

sind die Materialien, mit denen wir bevorzugt arbeiten. Beim Entwickeln und Produzieren unserer Anlagen verbrauchen wir von beidem beträchtliche Mengen. Aber der Aufwand lohnt sich. Schließlich bestimmt die KRONES Technologie seit Jahrzehnten die internationalen Standards.

Sich auf alten Lorbeeren ausruhen ist aber nicht gerade unsere Art. Wir forschen lieber an neuen Methoden und Verfahren, die unsere Technologie noch besser machen. Und wie viel Liebe zum Detail in unserer Arbeit steckt, zeigt nicht zuletzt das mehrfach preisgekrönte Design unserer Anlagen.

KRONES Forschung und Entwicklung

- Investition: fünf Prozent des jährlichen Konzernumsatzes
- Ergebnis: mehr als 1.600 Patente und Gebrauchsmuster

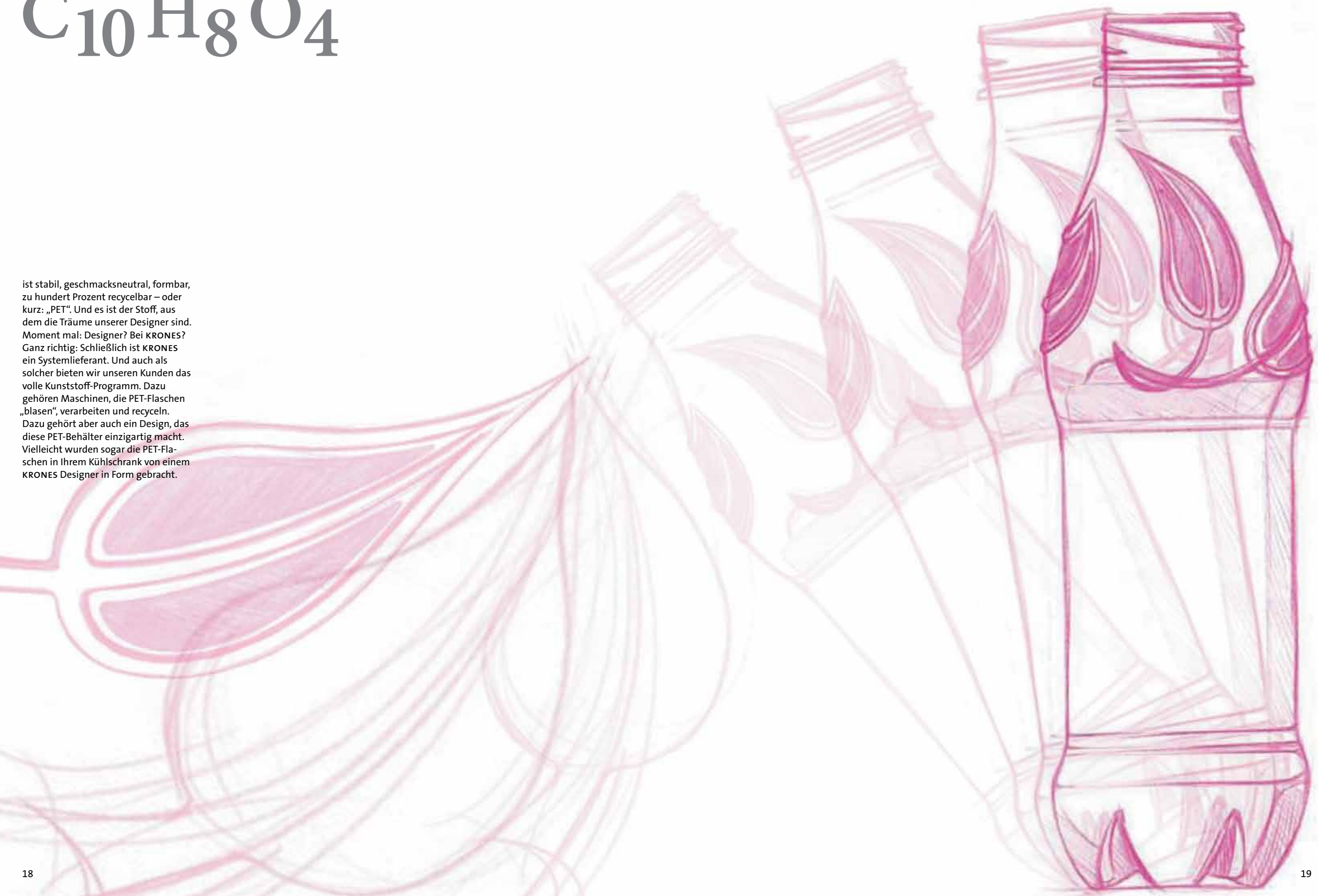
69 h 26 min 40 s

braucht eines unserer schnellsten Abfüllsysteme, um ein Olympiabecken in Halbliterflaschen abzufüllen. Praktisch für alle, die mit ihrem Pool samt Inhalt umziehen wollen. Und weil der „Volumetic“ nicht nur olympisches Wasser verarbeitet, finden auch zahlreiche Getränkehersteller an ihm Gefallen. Vielleicht liegt das ja an seinem beachtlichen Arbeitstempo: Hundert Flaschen in rekordverdächtigen fünf Sekunden – das ist für ihn eine der leichtesten Übungen. Schade eigentlich, dass Flaschenfüllen noch keine olympische Disziplin ist.



C₁₀H₈O₄

ist stabil, geschmacksneutral, formbar, zu hundert Prozent recycelbar – oder kurz: „PET“. Und es ist der Stoff, aus dem die Träume unserer Designer sind. Moment mal: Designer? Bei KRONES? Ganz richtig: Schließlich ist KRONES ein Systemlieferant. Und auch als solcher bieten wir unseren Kunden das volle Kunststoff-Programm. Dazu gehören Maschinen, die PET-Flaschen „blasen“, verarbeiten und recyceln. Dazu gehört aber auch ein Design, das diese PET-Behälter einzigartig macht. Vielleicht wurden sogar die PET-Flaschen in Ihrem Kühlschrank von einem KRONES Designer in Form gebracht.



Garantiert faltenfrei

sitzen Etiketten, wenn sie von einer KRONES Maschine aufgetragen wurden. Und das ist auch gut so. Denn der Getränkekauf im Supermarkt ähnelt einem Massencasting: Hunderte Flaschen stehen im Regal, und nur eine kann gewinnen. Welche davon das Rennen macht, ist vor allem eine Frage des richtigen Looks. Unser Firmengründer Hermann Kronseder hat das genau erkannt. Deshalb fing der passionierte Tüftler schon 1951 an, in seiner Werkstatt Etikettiermaschinen zu bauen. Seitdem hat sich natürlich viel geändert: Der kleine Handwerksbetrieb von einst wuchs zum stattlichen Weltmarktführer heran, und aus den mechanischen Etikettierern sind längst Hightech-Maschinen geworden. Die Grundzutaten unserer Arbeit sind jedoch damals wie heute dieselben: Erfindergeist, Qualitätsbewusstsein, Herzblut und viel Liebe zum Detail.



Abwarten und Tee trinken



können unsere Kunden, während wir ihnen eine komplette Getränkefabrik hochziehen. Sie brauchen sich nur auszusuchen, wo ihr neuer Betrieb stehen soll – den Rest erledigen wir: Wir planen die Gebäude, koordinieren die Bauarbeiten, installieren die Anlagen und schulen das Personal. Und unsere Kunden? Die brauchen nur noch zwei Dinge zu tun: den Schlüssel ins Schloss stecken und einziehen.

10.000 m²

fasst unser Messestand auf der drinktec. Eine ganze Menge Platz. Doch so viel brauchen wir auch, um zu zeigen, in welcher Liga wir spielen. Zugegeben: Die Rasenfläche der Allianz-Arena ist mit knapp 8.000 m² deutlich kleiner. Doch auf ihr toben sich auch nur 22 Fußballspieler aus. Durch die KRONES Welt dagegen strömen gut tausendmal so viele Menschen. Und weil die auch was erleben wollen, planen und gestalten

wir den Messeauftritt schon Monate vorher. Warum? Weil die weltweit wichtigste Messe für Getränketechnik ihre Türen nur einmal in vier Jahren öffnet. Da muss jede Kleinigkeit perfekt sein. Wenn es dann endlich soweit ist, freuen wir uns über die staunenden Gesichter unserer Besucher. Für uns heißt das: Mission erfüllt.

KRONES

We do more.



Willkommen im Team!

Vorstand

Volker Kronseder, Hans-Jürgen Thaus, Rainulf Diepold, Werner Frischholz, Christoph Klenk

Gründung

1951

Anzahl der Mitarbeiter

über 10.000

Internet

www.krones.com

Hier finden Sie uns:

- XING: xing.com/companies/kronesag
- Twitter: twitter.com/kronesag
- Facebook: facebook.com/kronesag
- YouTube: youtube.com/kronestv

Das bieten wir unseren Mitarbeitern:

- Spannende Aufgaben im In- und Ausland
- Attraktive Entlohnung
- Zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Vielfältige Sozialleistungen
- Betrieblich geförderte Kindertagesstätte „Kroki“
- und vieles mehr



Sabine Krammer

Bereich: Finanzcontrolling, Budgetierung
Position: Controllerin

Laufbahn

In der Welt der Zahlen fühlt sich Sabine Krammer zu Hause. Die Controllerin absolvierte während ihres BWL-Studiums mehrere Praktika bei KRONES. Nach ihrem Abschluss fing sie zuerst als kaufmännische Angestellte im Werk Rosenheim an. Die Suche nach neuen Herausforderungen führte sie wenig später nach Neutraubling. Hier arbeitete sie zunächst im Rechnungswesen und wechselte dann ein Jahr später in das Finanz- und Vertriebscontrolling.



Maria Kreis

Bereich: Sparte Kunststofftechnik
Position: Produktspezialistin

Laufbahn

Nach dem Studium der Verfahrenstechnik fing die gebürtige Burghausenerin zuerst in der KRONES Prozess-technik an. Dort erstellte sie Fließschemata und Softwarebeschreibungen für UHT-Maschinen. Ein Job, der sie auch für längere Zeit nach Japan führte. Weil sie auch noch andere Technikbereiche kennen lernen wollte, wechselte Maria Kreis zwei Jahre später in die Kunststofftechnik. Hier fertigt sie Angebote für Kunden an – und hat damit ihre Reisetätigkeit vorerst gegen einen Bürojob getauscht.



Christian Bauer

Bereich: KRONES Service
Position: Experte für Inspektionstechnik

Laufbahn

Seit mehr als zehn Jahren arbeitet Christian Bauer im KRONES Service. Während seiner weltweiten Einsätze entwickelte sich der gelernte Elektroniker zu einem herausragenden Fachmann für Inspektionstechnik. Für KRONES war das ein guter Grund, ihn ins „Expertenteam“ zu holen. Als Berater gibt er nun sein Wissen an Kollegen weiter und löst mit seiner Erfahrung besonders knifflige Fälle auf internationalen Baustellen.



Robert Eichstädt

Bereich: Inbetriebnahme
Position: Ingenieur für Abfüllanlagen

Laufbahn

Praktische Ausbildung oder doch lieber Studium? Diese Frage stellte sich auch Robert Eichstädt nach seinem Abitur – und entschied sich kurzerhand für beides. Im Rahmen des dualen Studiums bei KRONES erwarb er zuerst den Facharbeiterbrief und dann das Ingenieursdiplom. Heute setzt der Mechatroniker seine vielseitigen Kenntnisse im In- und Ausland bei der Inbetriebnahme von Abfüllanlagen ein.



Susann Steindl

Bereich: Qualitätsmanagement
Position: Projektleiterin im Beschaffungsmanagement

Laufbahn

Schon während ihres Studiums kam Susann Steindl sehr viel herum. Nach Stationen in Bremen, Hamburg, Ingolstadt, Detroit und München landete die Ingenieurin im Qualitätsmanagement von KRONES – und entschied sich, zu bleiben. Denn hier konnte sie sich gleich zum Einstand in einem großen Bauprojekt beweisen. Und im Anschluss daran ganz entspannt das „Projekt Familie“ in Angriff nehmen.



Jochen Bergmüller

Bereich: Vertrieb
Position: Gesamtprojektleiter

Laufbahn

Jochen Bergmüller gehört seit über zehn Jahren zum KRONES Vertriebsteam. Als Leiter von internationalen Großprojekten gehört zu seinen Aufgaben: den Montage-Fortschritt „seiner“ Linien verfolgen, Termine koordinieren, Kunden betreuen und auf der jeweiligen Baustelle nach dem Rechten sehen. Ein vielschichtiger Beruf, der den Diplom-Braumeister schon in beinahe jedes Land der Welt geführt hat.

KRONES AG
Personalmanagement und Soziales
Böhmerwaldstraße 5
93073 Neutraubling
Deutschland
Telefon +49 9401 70-1275
Telefax +49 9401 70-2821
Internet www.krones.com

